

<b>Protokoll:</b>	<b>Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr. TOP:</b>	174 10
	Verhandlung	<b>Drucksache: GZ:</b>	312/2016 SJG

<b>Sitzungstermin:</b>	27.07.2016
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich
<b>Vorsitz:</b>	OB Kuhn
<b>Berichterstattung:</b>	-
<b>Protokollführung:</b>	Frau Sabbagh pö
<b>Betreff:</b>	<b>Feststellung des ELW-Jahresabschlusses 2015</b>

Vorgang: Betriebsausschuss Leben und Wohnen vom 25.07.2016, nicht öffentlich, Nr. 13

Ergebnis: Vorberatung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Soziales, Jugend und Gesundheit vom 08.07.2016, GR Drs 312/2016, mit folgendem

Beschlussantrag:

1.	Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2015 in der vorgelegten Form fest.	
1.1	Bilanzsumme	91.729.654,99 EUR
1.1.1	Davon entfallen auf der Aktivseite auf - das Anlagevermögen - das Umlaufvermögen - Rechnungsabgrenzungsposten	86.536.630,00 EUR 5.186.310,34 EUR 6.714,65 EUR
1.1.2	Davon entfallen auf der Passivseite auf	

	- das Eigenkapital - die Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen - die Rückstellungen - die Verbindlichkeiten	24.219.224,49 EUR 34.414.448,84 EUR 3.936.647,09 EUR 29.159.334,57 EUR
1.2	Gewinn- und Verlustrechnung	
1.2.1	Der Jahresfehlbetrag beträgt	657.157,67 EUR
1.2.2	Summe der Erträge	47.105.724,07 EUR
1.2.3	Summe der Aufwendungen	47.762.881,74 EUR
1.3	Der Jahresfehlbetrag in Höhe von wird durch Entnahme aus der Kapitalrücklage gedeckt.	657.157,67 EUR
2.	Die Zuschüsse des Rechtsträgers für Tilgungsleistungen in Höhe von werden in die Kapitalrücklage eingestellt.	767.355,36 EUR
3.	Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2015 entlastet.	
4.	Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 wird das Wirtschaftsprüfungsunternehmen KPMG AG, Stuttgart, beauftragt.	

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.